

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Klaviere zu erweisen. Opernsänger herr Louis Heck erweckte durch anmutige Lieder und herr Otto Schaller durch seine Violinvorträge besonderen Beifall. Ein von Automaten ausgeführtes komisches Intermezzo, welches allgemeine Heiterkeit erregte, bildete den Schluß der Produktionen.

Eine Neuerung brachte der 7. Dezember, an welchem Tage im Volksgartensalon ein Nikolaikränzchen abgehalten wurde. Der Abend zerfiel in einen musikalisch-deklamatorischen Teil und in eine Soirée dansant. Nach einigen Vorträgen der Militärmusik deklamierte Fräulein Hermine Weißmann mit großer Wirkung eine satirisch-komische Dichtung von Saphir. Einen geradezu begeisterten Beifallsturm entfesselten auch die künstlerischen Gesangsvorträge der Fräulein Josefina Angerer und Ida v. Welser, sowie des Herrn Theodor Gartenauer, wobei Herr Rothauer in vortrefflicher Weise die Klavierbegleitung besorgte. Herr Josef Hofmann brachte mehrere Harfensoli, an welche sich Vorträge des Kärntner Quintetts reihten.

Den Rest des Abends bildete ein Tanzkränzchen. Während der ersten Quadrille erschien bei Verstummen der Musik und plötzlicher Verdunklung des Saales der Nikolo, schalt in einer trefflichen, von Herrn Dr. Ungar in gebundener Rede